

SAMSUNG



Case Study: Ortsfeuerwehr Lehrte

Digitale Feuerwehr: mit dem Tablet zum Einsatz

Highlights

- Samsung stattet Ortsfeuerwehr Lehrte mit Galaxy Tablets aus.
- Die Software rescueTABLET vernetzt die Einsatzkräfte untereinander und liefert wichtige Daten in Echtzeit.
- Samsung Knox schützt vor Malware und unbefugtem Zugriff.



Mit Samsung Galaxy Tab Active Pro und Galaxy Tab A7 können die Feuerwehrleute schneller, effizienter und sicherer arbeiten als bisher.

Kein Einsatz mehr ohne: Die Ortsfeuerwehr Lehrte bei Hannover setzt in ihren Fahrzeugen und im Gerätehaus auf vernetzte Tablets von Samsung. Die digitalen Begleiter erweisen sich als robust und sicher, um schnell und präzise Hilfe leisten zu können - und halten auch rauen Bedingungen Stand. Denn die Devices liefern im Zusammenspiel mit der Software rescueTABLET verlässlich Informationen, die für den Feuerwehreinsatz entscheidend sein können - und werden außerdem zur Dokumentation genutzt. Dadurch lassen sich Abläufe verbessern, auch wichtige Daten gehen nicht verloren.



Ein Riesenfortschritt ist die Nutzung der Tablets als digitale Atemschutzüberwachung. Sie helfen uns, bei einem Feuer immer den Überblick über die Atemschutztrupps und deren verbleibenden Atemluftvorrat zu behalten.

Stephan Keil, stellvertretender Zugführer der Ortsfeuerwehr Lehrte



Hardware und Software im Einklang

Ob technische Hilfeleistungen, Brände oder schwere Lkw-Unfälle auf der Autobahn: Als eine von zehn Feuerwehren in der niedersächsischen Stadt wird die Ortsfeuerwehr Lehrte bei rund 300 Einsätzen pro Jahr immer wieder aufs Neue gefordert. Rund 90 Einsatzkräfte stehen 365 Tage im Jahr bereit und setzen sich mit viel Engagement für das Wohl anderer ein.

Seit 2020 nutzen die ehrenamtlichen Frauen und Männer bei ihren Einsätzen verschiedene Galaxy Tab A7 Modelle von Samsung sowie seit 2022 ein Galaxy Tab Active Pro. Die mobilen Helfer bieten der Feuerwehr moderne Möglichkeiten, schneller und effizienter zu arbeiten und tragen außerdem dazu bei, die Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen.

Jedes der sieben Feuerwehrfahrzeuge ist mit einem internetfähigen Tablet und der App rescueTABLET ausgestattet – diese Kombination aus Hard- und Software hilft dabei, das Team untereinander zu vernetzen. Auf dem Weg zur und an der Einsatzstelle liefert die App wichtige Daten nahezu in Echtzeit und ermöglicht die lückenlose Dokumentation und den Austausch innerhalb der Einheiten.

„Mithilfe des GPS-Moduls und der App lassen sich die Standorte aller am Einsatz beteiligten Fahrzeuge live auf der Karte anzeigen und wir behalten immer den Überblick an unserer Einsatzstelle“, berichtet Stephan Keil, stellvertretender Zugführer der Ortsfeuerwehr Lehrte. „Für weiter entfernte Orte lassen sich die Tablets problemlos als Navigationsgeräte nutzen und zeigen außer der aktuellen Verkehrs- und Wetterlage auch wichtige Informationen, etwa zum nächsten Hydranten als Löschwasserquelle, live auf der Karte an. Das alles spart wertvolle Zeit.“

Bei Wind und Wetter leistungsfähig

Die Einsätze der Feuerwehr finden meist draußen und bei jedem Wetter statt. Die eingesetzte Technik muss hier zuverlässig funktionieren. „Mit den Samsung Tablets müssen wir uns im Betrieb keine Sorgen bei Regen oder Spritzwasser machen. Die robusten Außenhüllen ermöglichen unserem Team, sich voll auf den Einsatz zu konzentrieren. Stürze und kleinere Schläge verkräften die Geräte anstandslos ohne Beschädigung.“

Als mobile Begleiter setzt die Feuerwehr Lehrte dafür neben dem Samsung Galaxy A7 auch auf das spezielle Galaxy Tab Active Pro. Das widerstandsfähige Gerät ist vor Feuchtigkeit, rauen Umgebungsbedingungen sowie starken Temperaturunterschieden besonders geschützt und gemäß IP68-Schutzklasse wasser- und staubdicht.¹ Sollte das Gerät im Einsatz schmutzig werden, lässt es sich ganz einfach abspülen und reinigen – und trägt so zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppungen bei.

Neben den robusten Außenhüllen erlauben die vielseitigen Displays auch bei starken Lichtverhältnissen eine zuverlässige Handhabung und sind für die Einsatzkräfte immer gut lesbar. „Auch an sehr hellen Tagen oder nachts im Scheinwerferlicht passt sich die Display-Beleuchtung an und schaltet schnell um, so können wir die Tablets auch bei intensiver Sonneneinstrahlung problemlos nutzen“, berichtet Stephan Keil.

Der digitale Zugriff auf Kartenmaterial, Feuerwehrpläne sowie Gefahrgut- und Rettungsdatenblätter ist für die Brandschützer*innen vor Ort eine große Hilfe. Die Datenblätter liefern zum Beispiel wichtige Informationen zum Aufbau eines Fahrzeuges – etwa, um bei der Rettung einer eingeklemmten Person nicht auf gehärteten Stahl oder die Gaskartusche eines Airbags zu treffen – und sich und das Unfallopfer so in unnötige Gefahr zu bringen. Risiken mit gefährlichen Stoffen lassen sich mithilfe einer umfangreichen Gefahrstoffdatenbank bereits in der Anfangsphase eines Einsatzes identifizieren, um entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.

„Ein Riesenfortschritt ist die Nutzung der Tablets als digitale Atemschutzüberwachung“, sagt Stephan Keil. „Sie helfen uns, bei einem Feuer mit Menschengefährdung immer den Überblick über die Atemschutztrupps und deren verbleibenden Atemluftvorrat zu behalten. Was jahrelang auf Klemmbrettern, mit Eieruhren und Kugelschreibern erledigt wurde, lässt sich jetzt digital und sicher über unsere Tablets abwickeln und sorgt für eine lückenlose Dokumentation.“

¹ Schutz bei dauerhaftem Untertauchen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit. Der SIM-Karten-/ Speicherkartenhalter muss stets vollständig mit dem Gerät abschließen, so dass durch ihn kein Wasser eindringen kann.

Benutzerfreundliches Handling

Neben einer zuverlässigen und sicheren Funktionsweise waren für die Feuerwehr Lehrte auch ein einfaches, benutzerfreundliches Handling ausschlaggebend bei der Wahl der Devices.

Durch das verwendete Android-Betriebssystem ist die Nutzung der Tablets für fast alle Feuerwehrkamerad*innen ohne großen Schulungsaufwand um drei Uhr nachts direkt aus dem Bett problemlos möglich. Außerdem lassen sich die Geräte auch mit ihren speziellen Handschuhen für technische Hilfeleistung bedienen. Mit dem dazugehörigen S Pen sind Eingaben problemlos möglich, ebenso das Schreiben von Texten oder das Anfertigen kleinerer Skizzen.

„Jeder Einsatz muss genau dokumentiert werden – in Bild und Schrift“, erklärt Stephan Keil. „Dank der in den Tablets verbauten leistungsstarken Kameras vermeiden wir seither die Nutzung von privaten Smartphones und können so eine umfassende, rechtssichere Dokumentation vom Geschehen direkt vor Ort gewährleisten, ohne dass wichtige Daten verloren gehen. Das schafft die nötige Transparenz bei Nachbesprechungen oder auch gerichtlichen Rückfragen.“

Die Sicherheitslösung Samsung Knox ist im Chip der Mobilgeräte integriert. In Verbindung mit regelmäßigen Sicherheitsupdates sorgt sie dafür, dass die sensiblen Daten vor Malware und unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Da in brenzligen Situationen jede Sekunde zählt, darf sich die Technik keine Ausfälle oder Akkuprobleme erlauben. „Eine Person nach einem Unfall aus einem Fahrzeug zu bergen, geht oft relativ schnell. Viele andere Einsätze hingegen, wie Großbrände oder Unwetterlagen, nehmen deutlich mehr Zeit in Anspruch“, erläutert Stephan Keil. So war gerade der austauschbare Akku ein wesentlicher Grund für die Anschaffung des robusten Galaxy Tab Active Pro von Samsung.

Die Samsung Tablets dienen als Navigationsgerät und zeigen auch aktuelle Verkehrs- und Wetterlagen an.



Die Feuerwehr Lehrte nutzt die Tablets mit aktiven Ladehalternungen in den Einsatzfahrzeugen. Die an den Geräten vorhandenen POGO-Pins ermöglichen eine direkte Ladung ohne separates Ladekabel. So können die Feuerwehrleute sicherstellen, dass die Akkus vor jedem Einsatz ausreichend geladen sind.

„Unsere Einsätze sind vielfältig und anspruchsvoll, die Tablets begleiten uns verlässlich in jeder Extremsituation. Sie sind immer einsatz- und griffbereit und inzwischen nicht mehr aus unserem Dienst wegzu-denken“, sagt Stephan Keil. „Auf dem Weg zur digitalen Feuerwehr möchten wir unsere Erfahrungen mit anderen Kolleginnen und Kollegen teilen und sie dazu ermutigen, das Thema in den eigenen Reihen anzugehen.“

Über die Ortsfeuerwehr Lehrte

Mit seinen rund 45.000 Einwohnern ist Lehrte eine der größten Städte der Region Hannover (Niedersachsen) und liegt östlich der Landeshauptstadt Hannover. Als eine von zehn Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet wird die Ortsfeuerwehr Lehrte in der Kernstadt bei etwa 250 bis 300 Einsätzen pro Jahr gefordert. Zwischen Bränden und kleineren technischen Hilfeleistungen gehören auch immer wieder schwere LKW-Unfälle auf den Autobahnen BAB 2 und BAB 7 zum Einsatzgeschäft. Rund 90 Einsatzkräfte stehen 365 Tage im Jahr zur Verfügung und setzen ihre Freizeit für das Wohl anderer ein. Weitere Informationen unter: <https://feuerwehr-lehrte.net/>

Über rescueTABLET

rescueTABLET ist die mobile Lösung für die Bereitstellung von einsatzentscheidenden Informationen für Feuerwehren und Hilfsdienste. Die Software liefert aktuelle Informationen zu Einsatzlage und -ort, bildet Kartenmaterial und Hydrantenpläne ab, stellt Rettungskarten zur Verfügung und bietet eine zentrale Lösung für benötigte Informationen. Dabei werden die Informationen sowohl online als auch offline zur Verfügung gestellt. Bereits über 750 Organisationen aus ganz Deutschland nutzen rescueTABLET zur digitalen Einsatzunterstützung ihrer Rettungskräfte. Weitere Informationen unter: <https://rescuetablet.de/>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter: news.samsung.com/de.



Samsung Electronics GmbH
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Taunus
Info: 0180 6 726 78 64* oder
0180 6 SAMSUNG*
Fax: 06196 934 02 88